

Continental Teves AG & Co. oHG

P 9974.1
GP/PR
03. April 2001J. Burgdorf
K. Lehmann
R. Thiel
H. Kast
R. Sundheim**Teilbelagscheibenbremse mit einer Federanordnung für einen Bremsbelag**

Die Erfindung betrifft eine Teilbelagscheibenbremse mit einer Federanordnung zur aktiven Einstellung eines Lüftspieles zwischen einem Bremsbelag und einer Bremsscheibe. Eine derartige Federanordnung gewährleistet, daß nach Beendigung einer Bremsbetätigung ein Bremsbelag ausreichend von der Bremsscheibe abgehoben wird.

Aus der DE 31 30 185 A1 ist beispielsweise eine Scheibenbremse mit derartigen Rückstellfedern bekannt. Dabei sind in der Scheibenbremse zwei in Umfangsrichtung beabstandete Rückstellfedern vorgesehen, die mit freien Federschenkeln an den beiderseits der Bremsscheibe angeordneten Bremsbelägen anliegen. Durch die Spreizwirkung der Federschenkel werden die Bremsbeläge nach einem Bremsvorgang von der Bremsscheibe abgehoben. Gemäß einer ersten Anordnung sind die Federn zwischen einem Bremshalter, einem Bremssattel und den Bremsbelägen verspannt. Hier sind die Rückstellfedern nur unzureichend in der Scheibenbremse verankert, so daß sich die Rückstellfedern insbesondere bei Erschütterungen leicht lösen bzw. verloren gehen können. In einer zweiten Ausführung sind die Rückstellfedern an der Scheibenbremse verschraubt. Dies erfordert jedoch jeweils ein unerwünschtes zusätzliches Befestigungsmittel für jede Rückstellfeder. Zudem besteht grundsätzlich bei der Verwendung zweier Rückstellfedern die Gefahr der funktionsbeeinträchtigenden Schiefstellung eines Bremsbelages bei Ausfall einer der Rückstellfedern.

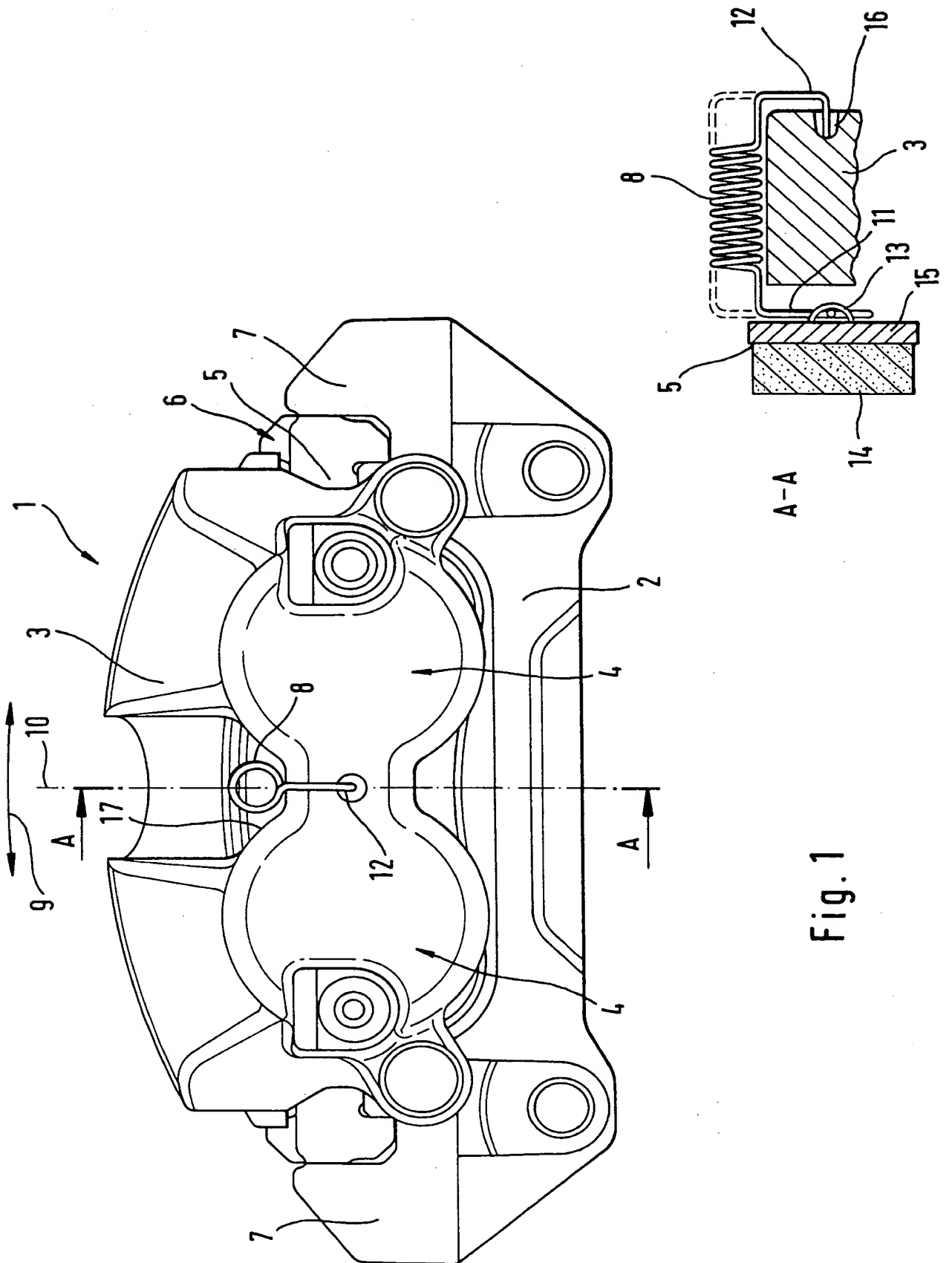


Fig. 1

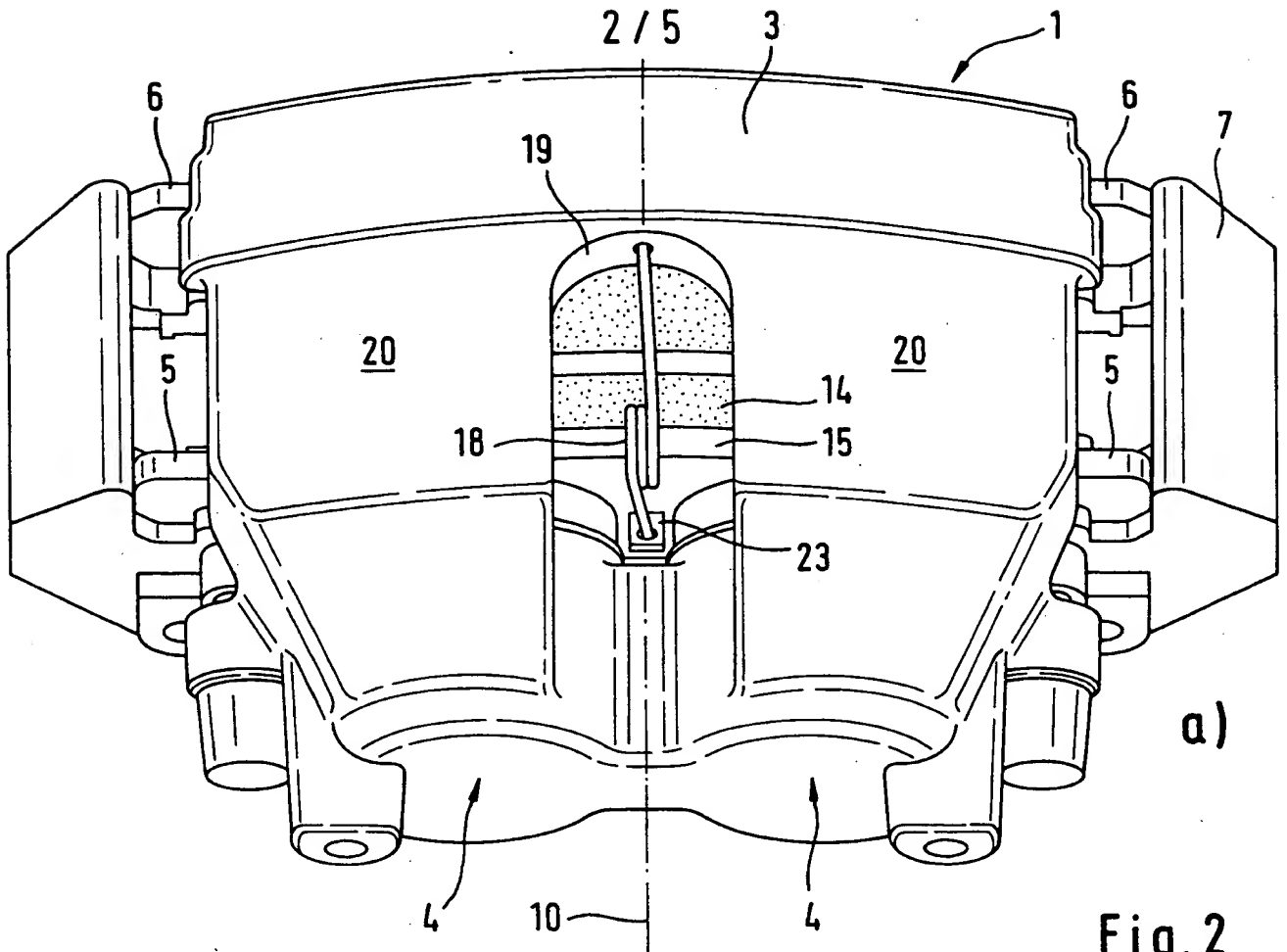
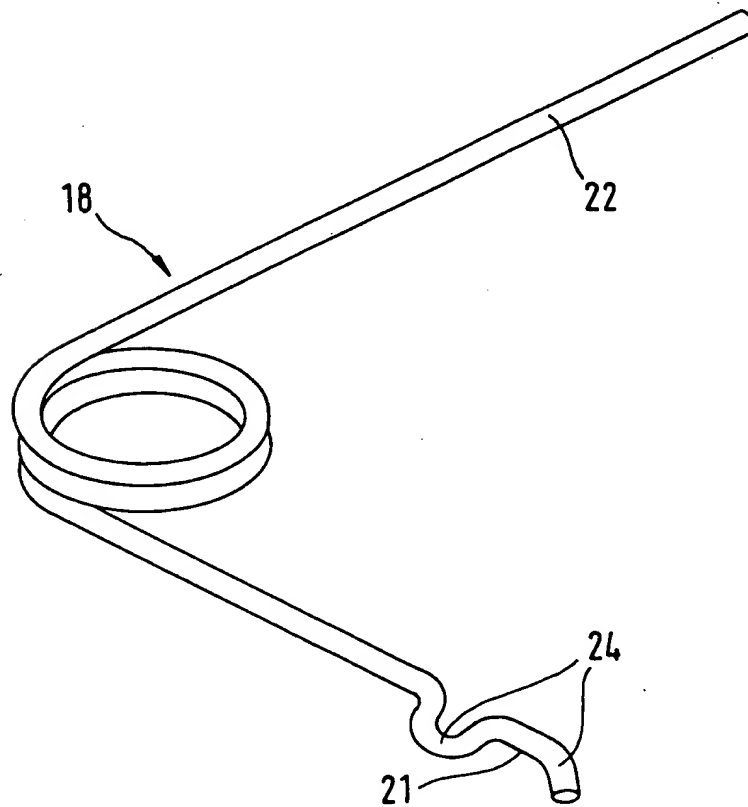


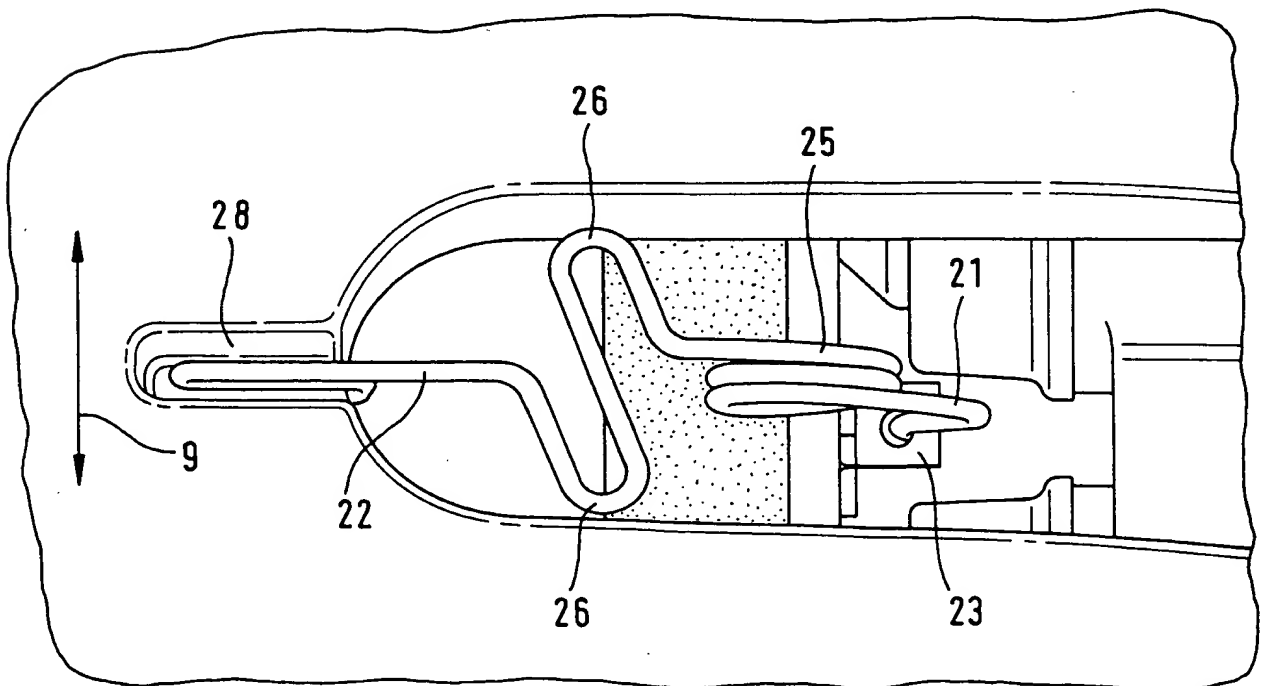
Fig. 2



b)



Fig. 3



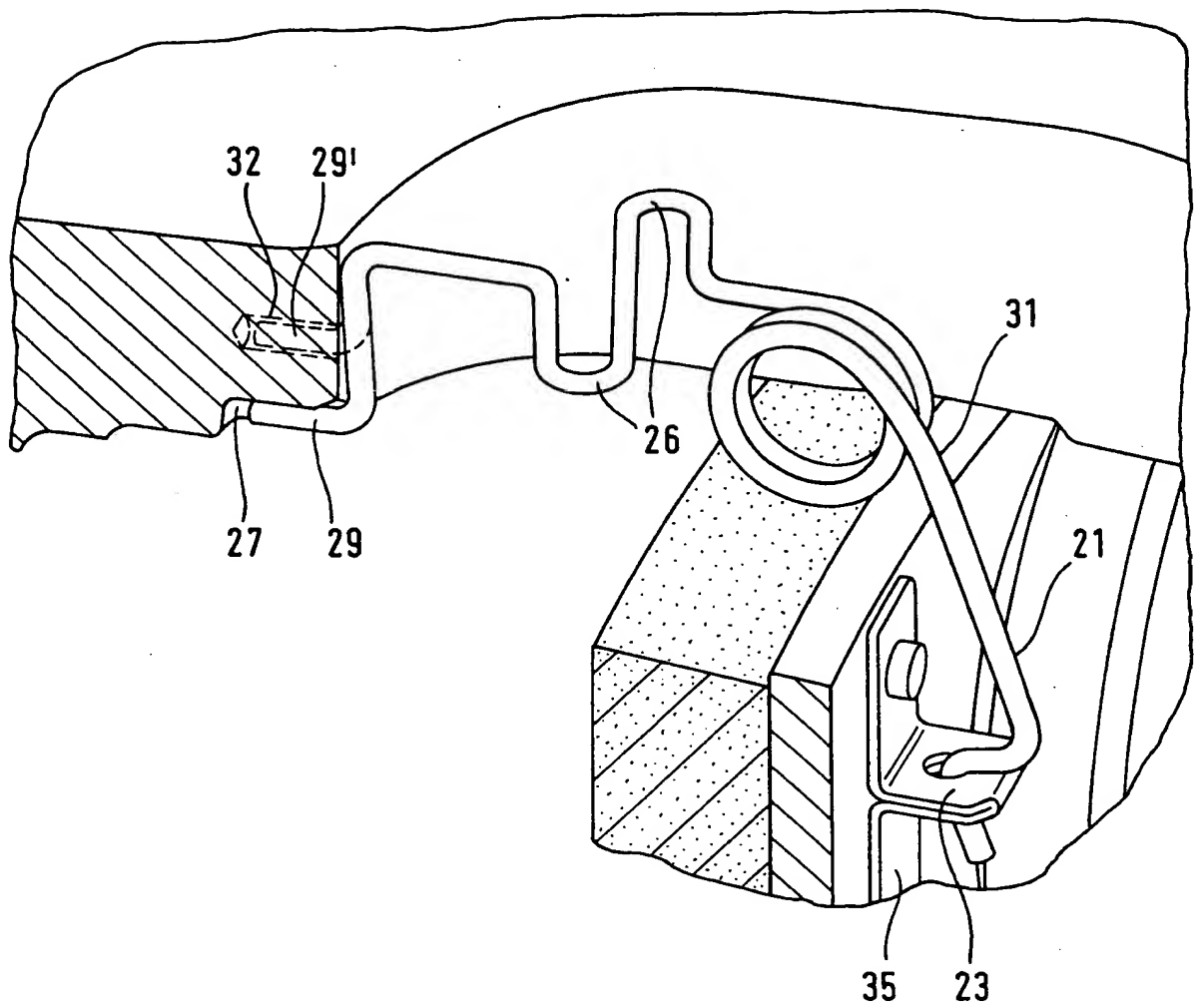
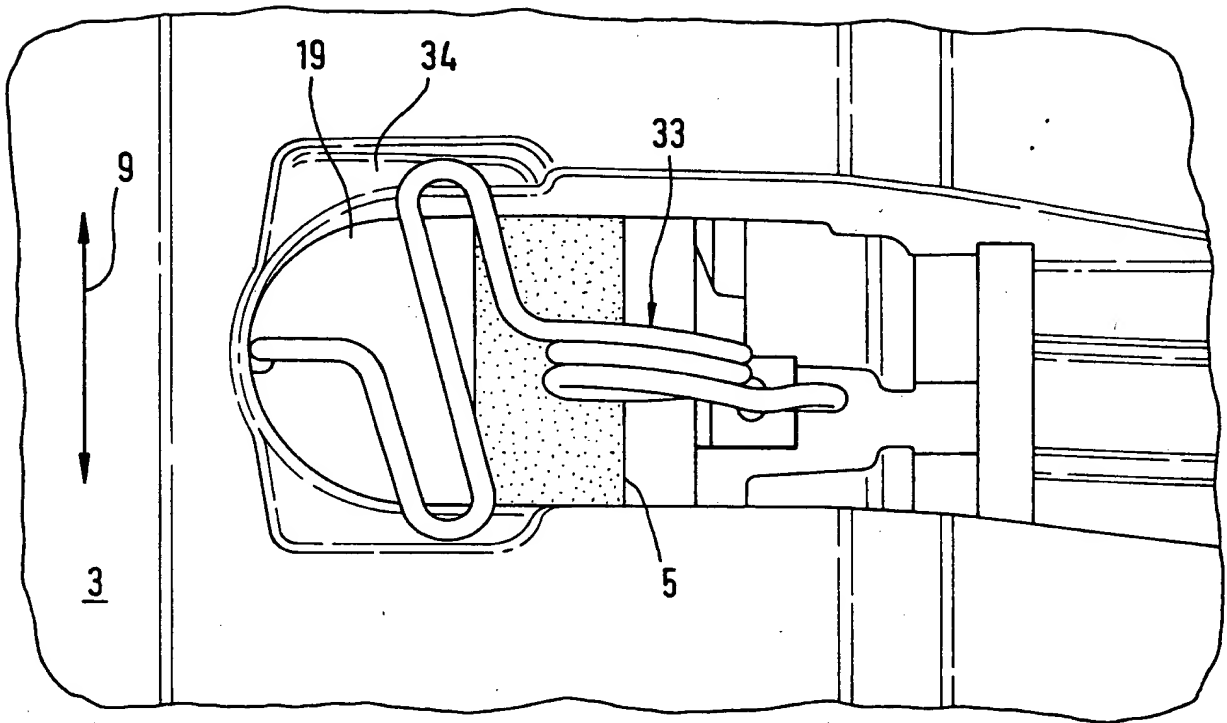
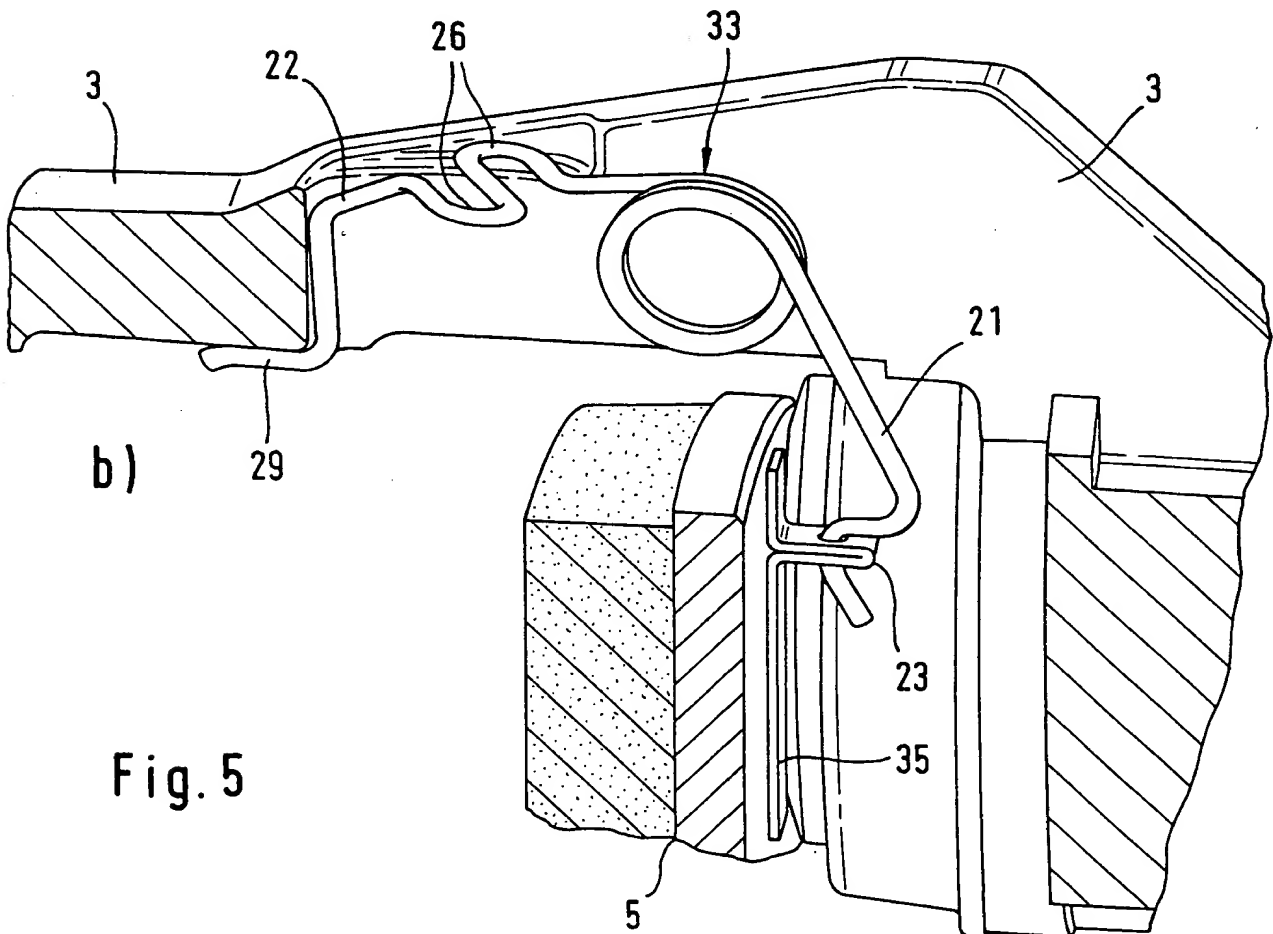


Fig. 4



a)



b)

Fig. 5